

## Sommerfest mit Lager-Einweihung: „Hier steht der Mensch im Mittelpunkt“



Hoher Besuch war anlässlich des diesjährigen Sommerfestes am Samstag, 28. Juni 2014, an die Heidestraße gekommen. Und das aus gleich zwei Gründen: Zum einen feierte die Lebenshilfe Wuppertal ihr traditionelles Sommerfest auf der Wiese hinter den Werkstätten. Andererseits wurde aber auch das neue Hochregallager eingeweiht, das in den letzten Monaten zwischen Festwiese und Parkplatz entstanden war. „Es ist ein Tag zum Feiern“, stellte Lebenshilfe-Vorsitzender Peter Plenker daher richtig vor den Besuchern fest, unter ihnen auch Cronenebergs Landtagsabgeordneter Josef Neumann (SPD) und Prof. Dr. Gerd Ascheid von der Lebenshilfe NRW.

Rund eine Million Euro investiert die Lebenshilfe an den Stammsitz an der Heidestraße: Nicht nur das Lager ist dabei entstanden, die angrenzenden Werkstätten werden in den kommenden Monaten ebenfalls von Grund auf saniert. Laut Uwe Meyer hat der Neubau dabei einen entscheidenden Vorteil: „Damit werden wir zukünftig flexibler auf Kundenwünsche reagieren können“, erklärt der Leiter Technik und Vertrieb hinsichtlich der entstandenen rund 450 Palettenplätze. „Es ist ein Zeichen der Expansion“, stellte auch Architekt Thorsten Kraft heraus: „Denn der Platz kann genutzt werden.“ Während des Sommerfestes präsentierte sich das Lager zwar noch leer, das wird sich aber zeitnah ändern.

„Die Lebenshilfe ist eine hoch produktive Einrichtung, die Arbeitsplätze schafft“, lobte auch Dr. Rolf Volmerig von der Wirtschaftsförderung in Wuppertal. „Hier steht aber der Mensch im Mittelpunkt“, ergänzte Sparkassen-Chef Dr. Peter Vaupel, dessen Haus einen Zuschuss für die Außengestaltung des neuen Gebäudes leistete: Graffiti-Künstler Martin Heuwold (MEGX), der sich unter anderem auch für die „Lego-Brücke“ an der Nordbahntrasse verantwortlich zeichnet, hatte diese gestaltet und mit Bäumen in den Farben des Corporate Designs der Lebenshilfe versehen.

Nach der offiziellen Einweihung des neuen Hochregallagers gab Cronenbergs frisch gewählte Bezirksbürgermeisterin Ursula Abé (SPD) schließlich den Startschuss für das diesjährige Sommerfest. Unzählige weiße und blaue Luftballons wurden von den Besuchern in den Himmel steigen gelassen – eine Bitte an Petrus, dem Fest ein wenig hold zu sein. Doch nachdem der Chor der Lebenshilfe unter anderem die Special-Olympics-Hymne und Schlager wie „Sierra Madre“ gesungen hatte und viele Besucher dazu vor der Bühne das Tanzbein schwingen, fielen die ersten Topfen aus den aufgezogenen Wolken.

....

Quelle: <http://www.lebenshilfe-wuppertal.de/wir/aktuelles/>